



## Initiative Gläserne Urne

## Presseinformation

### Nase voll vom „kleineren“ Übel Öffentlicher Wahlboykott zur Bundestagswahl 2013

Stuttgart, 09.09.2013 – Parteien überbieten sich mit Versprechungen: bezahlbare KITAS, faire Löhne, gesicherte Altersvorsorge – und vieles mehr. Es ist Wahlkampf im Land! Und wieder wird die neue Regierung (in welcher Zusammensetzung auch immer) gleich nach der Wahl erläutern, warum die Versprechungen nicht gehalten werden, sondern vorrangig dafür gesorgt werden muss, dass es „der Wirtschaft“ und „den Finanzmärkten“ wieder besser geht. Denn Wählerinnen und Wähler werden exakt diese Politik – erneut – mit ihren Stimmen legitimiert haben.

„Die Initiative Gläserne Urne wird dieses Spiel nicht mehr mitspielen und bietet allen die Möglichkeit eines aktiven Wahlboykotts. Diesen Protest wollen wir so lange fortführen, bis der Bürgerwille Eingang in die Politik gefunden hat“, sagt Christoph Scheel von der Initiative.

Wer sich von keiner Partei vertreten fühlt und nicht sang- und klanglos als Nicht- oder Ungültigwähler untergehen will, kann seine Wahlbenachrichtigung am Wahlsonntag in Stuttgart direkt in die Gläserne Urne geben – und zwar unabhängig vom Bundesland! Oder er/sie schickt die Benachrichtigung (Name und Adresse können vorher unkenntlich gemacht werden) an das GU-Postfach:

Initiative Gläserne Urne  
Postfach 131054  
70068 Stuttgart

Am Wahlsonntag ist die Gläserne Urne von 10 bis 18 Uhr im [Württembergischen Kunstverein](#) am Schlossplatz 2 aufgestellt. Das Ergebnis wird die Initiative veröffentlichen. Weitere Informationen: [www.gläserne-urne.de](http://www.gläserne-urne.de)

**Pressekontakt:** Christoph Scheel  
**Mobil:** 0151 55 11 99 35  
**E-Mail:** [post@mitmachen-ohne-mitzuspielen.de](mailto:post@mitmachen-ohne-mitzuspielen.de)

[www.gläserne-urne.de](http://www.gläserne-urne.de) \* [post@mitmachen-ohne-mitzuspielen.de](mailto:post@mitmachen-ohne-mitzuspielen.de)  
Initiative Gläserne Urne \* Postfach 131054 \* 70068 Stuttgart